

8. H0m-Oberberg-Treffen

Zum 8. Mal trafen sich die Freunde der H0m, wieder in Wiehlmünden. Auf 18 lfm H0 und knapp 90 lfm H0m konnten bis zu 9 Zugmannschaften und 2 Zugleiter spielen, bis der Arzt kommt. Die H0-Strecke war diesmal mit Nittum als Schattenbahnhof und Lichtenberg als Unterwegsbahnhof etwas kleiner ausgefallen. Katterbach war wie gewohnt der Übergabepunkt zur H0m.



4 Personenzug-Garnituren und ein Vt-Umlauf bildeten das Rückgrat des Verkehrs, dazu kamen 2 Rollwagenzugpaare auf der Hauptstrecke und 2 Rollwagenzugpaare auf dem Spreewaldast. Dazu kamen eine historische Garnitur, ein Sandzugpendel für die Glasfabrik in Schönbronn und ein Kohlependel für das Kraftwerk in Unterschbach.



Die Hauptstrecke der H0m führte über Bad Spiegelrode, Insfeld und Berndorf bis nach Hasselfeld. Die beiden Nebenstrecken führten von Bad Spiegelrode durch den Spreewald nach Schönbronn und von Insfeld über Kennzenich und Klein-Muckern nach Unterschbach. Dazu gab es noch eine zweite Rollwagenübergabe, die von Berndorf Ost zu den Modulen des Rheinhafens führte, um das Kraftwerk in Unterschbach mit Kohle zu versorgen.



Trotz des dichten Zugverkehrs kam es zu keinen nennenswerten Betriebshindernissen. Der abwechslungsreiche Fahrplan ließ keine Langeweile aufkommen, und die Einrichtung von 2 Zugleitern sorgte dafür, daß beide immer gut erreichbar waren und auch nicht so erfahrene Mitspieler sich an diesen Job herantrauen konnten. Und so waren sich am Ende alle einig: ein schönes, ruhiges, gelungenes Treffen, mit viel Spielspaß und Gelegenheit zu guten Gesprächen, gutem Essen zwischendurch, und natürlich mit Oranje-Bitter.